

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für alle Verträge der CABKA Group GmbH, mit Sitz in der Wintersteinstr. 22, 10587 Berlin und ihren deutschen Tochtergesellschaften, der CABKA GmbH & Co. KG mit Sitz in der Anne-Frank-Strasse 1, 07806 Weira und der CABKA GmbH Genthin mit Sitz in der Berliner Chaussee 36, 39307 Genthin (nachfolgend zusammen „CABKA“ genannt) mit ihren Lieferanten. CABKA behält sich vor, für einzelne Waren sowie für spezifische Dienstleistungen jeweils Besondere Einkaufsbedingungen, die Ergänzungen und Abweichungen zu diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen enthalten, einzuführen. Es gilt dabei das folgende Rangverhältnis der Vertragsbestandteile: Individualvereinbarungen gehen den Allgemeinen und Besonderen Einkaufsbedingungen (gemeinsam „Einkaufsbedingungen“) vor, Bestimmungen in den jeweiligen Besonderen Einkaufsbedingungen gehen Bestimmungen in den Allgemeinen Einkaufsbedingungen vor. Sollten in einem Auftrag mehrere Waren und Dienstleistungen bestellt werden, für die Besondere Einkaufsbedingungen eingeführt wurden, so gelten die jeweils einschlägigen Besonderen Einkaufsbedingungen für die jeweilige Ware oder Dienstleistung.

1.2 Es gelten ausschließlich die Allgemeinen und Besonderen Einkaufsbedingungen von CABKA. Insbesondere abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Lieferanten werden nur dann und insoweit anerkannt, als CABKA ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Die vorbehaltlose Annahme von Lieferungen, deren Bezahlung oder sonstiges Stillschweigen zu abweichenden Verkaufsbedingungen des Lieferanten gelten auch bei deren Kenntnis nicht als Anerkennung dieser Bedingungen durch CABKA.

1.3 Die Allgemeinen und Besonderen Einkaufsbedingungen von CABKA gelten in laufenden Geschäftsbeziehungen auch für künftige Bestellungen, soweit nicht ausdrücklich und schriftlich abweichende Regelungen getroffen wurden.

2. Auftrag

2.1 CABKA beauftragt den Lieferanten mit der Lieferung beweglicher Sachen (im Folgenden kurz „Bestellung“) nach Wahl von CABKA per Brief, Fax und/oder E-Mail. Die bloße Entgegennahme von unverlangten Angeboten oder Warenproben löst keine Bestellung aus.

2.2 Der Lieferant ist verpflichtet, die Bestellung innerhalb einer Frist von fünf (5) Werktagen nach Zugang per Brief, Fax und/oder E-Mail zu bestätigen („Auftragsbestätigung“). Maßgeblich für die rechtzeitige Auftragsbestätigung ist deren Zugang bei CABKA. Eine verspätete Annahme gilt als neues Angebot und bedarf der Annahme durch CABKA. Mit der Auftragsbestätigung sind Preis und Lieferzeit anzugeben.

2.3 Die Bestellung gilt mit der Auftragsbestätigung als verbindlich, soweit nachfolgend nichts anderes geregelt ist. Auf offensichtliche Irrtümer (z.B. Schreib- und Rechenfehler) und Unvollständigkeiten der Bestellung einschließlich der Bestellunterlagen hat der Lieferant zum Zwecke der Korrektur bzw. Vervollständigung vor Auftragsbestätigung hinzuweisen; ansonsten gilt der Vertrag als nicht geschlossen.

2.4 Weicht die Auftragsbestätigung ganz oder teilweise vom Inhalt der Bestellung ab und/oder geht sie darüber hinaus, so gilt dies als neues Angebot des Lieferanten und bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Annahme durch CABKA.

2.5 Besteht zwischen den Vertragsparteien eine ständige Geschäftsverbindung, gilt die Bestellung auch dann als angenommen, wenn der Lieferant der Bestellung nicht innerhalb von zwei (2) Wochen schriftlich widerspricht.

2.6 Der Lieferant trägt das Beschaffungsrisiko für seine Leistungen, es sei denn, es handelt sich um eine Einzelanfertigung.

1. Scope of Application

1.1 These General Terms and Conditions of Purchase apply to all contracts of the CABKA Group GmbH with its registered office located at Wintersteinstr. 22, 10587 Berlin, Germany and its German Affiliates, the CABKA GmbH & Co. KG with its registered office located at Anne-Frank-Strasse 1, 07806 Weira, Germany and the CABKA GmbH Genthin with its registered office located at Berliner Chaussee 36, 39307 Genthin, Germany (hereinafter collectively referred to as "CABKA") with their suppliers. CABKA reserves the right to introduce Special Terms and Conditions of Purchase for individual goods as well as for specific services, which contain additions and deviations to these General Terms and Conditions. The following ranking of the contractual components shall apply: Individual agreements take precedence over the General and Special Terms and Conditions of Purchase (together "Terms and Conditions of Purchase"), provisions in the respective Special Terms and Conditions of Purchase take precedence over provisions in the General Terms and Conditions of Purchase. If several goods and services are ordered in one order for which different Special Terms and Conditions of Purchase have been introduced, the relevant Special Terms and Conditions of Purchase for the respective goods or services shall apply.

1.2 The General and Special Terms and Conditions of Purchase of CABKA shall apply exclusively. In particular deviating or supplementary terms and conditions of the supplier are only recognized if and insofar as CABKA has expressly agreed to their validity in writing. The unconditional acceptance of deliveries, their payment or other silence with regard to deviating terms and conditions of sale of the supplier shall not be considered as acceptance of these terms and conditions by CABKA, even if CABKA is aware of them.

1.3 The General and Special Terms and Conditions of Purchase of CABKA are valid in current business relations and also for future orders, unless other arrangements have been made explicitly and in writing.

2. Purchase Order

2.1 CABKA sends a purchase order to the supplier for the delivery of movable goods (hereinafter referred to as "Order") at the discretion of CABKA by letter, fax and/or e-mail. The mere acceptance of unsolicited offers or samples does not trigger an order.

2.2 The Supplier is obligated to confirm the Order within a period of five (5) working days after receipt by letter, fax and/or e-mail ("Order Confirmation"). Decisive for the timely confirmation of the Order is its receipt by CABKA. A delayed acceptance is considered as a new offer and requires the acceptance by CABKA. Price and delivery time shall be stated with the Order Confirmation.

2.3 The Order shall be deemed to be binding upon confirmation of the order, unless otherwise stipulated below. The supplier shall point out obvious errors (e.g. typing and calculation errors) and incompleteness of the Order including the order documents for the purpose of correction or completion before the Order Confirmation; otherwise the contract shall be deemed not to have been concluded.

2.4 If the Order Confirmation deviates completely or partly from the contents of the Order and/or goes beyond it, this is considered as a new offer of the supplier and requires the express written acceptance by CABKA.

2.5 If there is a permanent business relationship between the parties to the contract, the Order shall be deemed accepted even if the supplier does not object to the Order in writing within two (2) weeks.

2.6 The supplier shall bear the procurement risk for his services, unless they are custom-made.

2.7 In allen Schriftstücken sind die Einkaufsabteilung, komplette Bestellnummer, Bestelldatum und Bestellkennung aus der Bestellung von CABKA anzugeben.

2.8 Der Lieferant hat alle Änderungen hinsichtlich der Bestellung, der technischen Spezifikationen, Lieferbedingungen (Fristen, Lieferstandorte) zu übernehmen, die CABKA berechtigterweise verlangen kann. In diesen Fällen erstellt CABKA eine neue Bestellung. Es gelten die Bestimmungen in Ziff. 2.2.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1 Der in der Bestellung angegebene Preis ist bindend. Der Preis versteht sich grundsätzlich zuzüglich der gültigen Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuer, Zölle, Abgaben und sonstige Steuern sind in den Rechnungen stets gesondert auszuweisen. Wenn der Lieferant in Deutschland ansässig ist, müssen seine Rechnungen die Pflichtangaben gemäß § 14 Abs. 4 UStG in der jeweils gültigen Fassung enthalten.

3.2 Sofern im Einzelfall nicht etwas anderes vereinbart ist, schließt der Preis alle Leistungen und Nebenleistungen des Lieferanten sowie alle Nebenkosten (z.B. ordnungsgemäße Verpackung, Transportkosten frei Lieferort einschließlich eventueller Transport- und Haftpflichtversicherung) ein.

3.3 Zahlung erfolgt nach Zugang der Rechnung und Wareneingang (ggf. Abnahme) innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto und in Euro, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist.

Der Lieferant sendet CABKA die originalen Rechnungen, welche alle gesetzlichen Erfordernisse erfüllen, an die Adresse von CABKA, die in der Bestellung angegeben ist.

Die Rechnung muss die Nummer des Bestellobjekts und alle in Rechnung gestellten Artikel mit Mengen, Stückpreisen und Steuern enthalten. Die Bezeichnung „abschließende Rechnung“ (oder Ähnliches) wird nur für die Rechnung verwendet, die den Abschluss der Bestellung darstellt.

Soweit der Lieferant ausdrücklich für Transport zuständig ist, werden diese Kosten gesondert in Rechnung gestellt unter Zugrundlegung der Belege (wenn diese Kosten schon nicht in der Bestellung enthalten sind).

Jede gewährte Skontofrist beginnt mit dem Tag, an dem CABKA die abschließende Rechnung erhält, welche die o.g. Voraussetzungen erfüllt.

Bei grenzüberschreitenden Lieferungen ist der Lieferant verpflichtet ebenfalls entsprechende Rechnungen und Zollunterlagen ohne zusätzliche Kosten CABKA zur Verfügung zu stellen.

3.4 Für die Rechtzeitigkeit einer von CABKA geschuldeten Zahlung ist (im Falle einer Banküberweisung) die Wertstellung der Kontogutschrift bei der Bank des Lieferanten maßgeblich.

3.5 Für den Eintritt des Verzugs durch CABKA gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. So gerät CABKA ausschließlich mit Eingang einer schriftlichen Mahnung seitens des Lieferanten in Verzug. CABKA schuldet keine Fälligkeitszinsen. Der Anspruch des Lieferanten auf Zahlung von Verzugszinsen bleibt unberührt, ist allerdings auf eine Höhe von fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz gemäß § 247 BGB beschränkt.

3.6 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrages stehen CABKA in gesetzlichem Umfang zu. CABKA ist insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange ihr noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Lieferanten zustehen.

3.7 Zahlungen von CABKA gelten nicht als Anerkenntnis einer vertragsgemäßen Erbringung, der Mängelfreiheit der erbrachten Leistung oder einer ordnungsgemäßen Fakturierung.

3.8 Der Lieferant hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder

2.7 In all documents the purchasing department, complete Order number, Order date and Order identification from the Order of CABKA must be indicated.

2.8 The supplier must accept all changes regarding the order, technical specifications, delivery conditions (deadlines, delivery locations) which CABKA can justifiably demand. In these cases CABKA will issue a new order. The provisions in para. 2.2 apply.

3. Prices and Terms of Payment

3.1 The price stated in the Order is binding. The price is always subject to the applicable value added tax (VAT). VAT, customs duties and other taxes shall always be shown separately on the invoices. If the supplier is located in Germany, his invoices must contain the mandatory information pursuant to § 14 para. 4 UStG (German VAT Act) in the currently valid version.

3.2 Unless otherwise agreed in individual cases, the price shall include all services and ancillary services of the supplier as well as all ancillary costs (e.g. proper packaging, transport costs free place of delivery including any transport and liability insurance).

3.3 Payment shall be made after receipt of the invoice and receipt of goods (if applicable acceptance) within 14 days with a 3% discount or within 30 days net and in Euro, unless otherwise agreed in individual cases.

The supplier sends the original invoices, which meet all legal requirements, to CABKA at the address of CABKA indicated in the Order.

The invoice must contain the Order number and all invoiced items with quantities, unit prices and taxes. The term "final invoice" (or similar) is only used for the invoice that represents the conclusion of the Order.

If the supplier is expressly responsible for transport, these costs will be invoiced separately on the basis of the receipts (if these costs are not already included in the Order).

Each granted discount period begins on the day on which CABKA receives the final invoice which fulfills the above-mentioned requirements.

In the case of cross-border deliveries, the supplier is also obligated to provide CABKA with corresponding invoices and customs documents at no additional cost.

3.4 For the timeliness of a payment owed by CABKA (in case of bank transfer) the value date of the account credit at the supplier's bank is decisive.

3.5 For the occurrence of default by CABKA the statutory provisions shall apply, unless otherwise provided below. Thus, CABKA is in default exclusively upon receipt of a written reminder from the supplier. CABKA does not owe any interest on maturity. The claim of the supplier to payment of interest on arrears remains unaffected but is limited to an amount of five percentage points above the respective base interest rate according to § 247 BGB.

3.6 CABKA is entitled to rights of set-off and retention as well as the defense of non-performance of the contract to the extent permitted by law. CABKA is in particular entitled to withhold due payments as long as it is still entitled to claims from incomplete or defective performances against the supplier.

3.7 Payments made by CABKA are not considered as acknowledgement of a contractual performance, the freedom from defects of the performed service or a proper invoicing.

3.8 The supplier shall only have a right of set-off or retention on the basis of counterclaims that have been legally established or are

unbestrittener Gegenforderungen soweit diese nicht aus dem Gegenseitigkeitsverhältnis des Auftrags stammen.

4. Import- und Exportbestimmungen

4.1 Importierte Waren sind durch den Lieferanten verzollt zu liefern. Die Kosten hierfür trägt der Lieferant.

4.2 Der Lieferant ist auch verpflichtet, auf seine Kosten für den Import erforderliche Erklärungen und Auskünfte (insbesondere im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1207/2001) zu erteilen, Überprüfungen durch die Zollbehörden zuzulassen und erforderliche amtliche Bestätigungen beizubringen.

4.3 Bei Lieferungen, die aus einem der EU angehörenden Land außerhalb Deutschlands erfolgen, ist der Lieferant verpflichtet, seine EU-Umsatzsteuer-Identifikationsnummer anzugeben.

5. Lieferzeit

5.1 Die von CABKA in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend. Vorzeitige Lieferungen sind nur nach schriftlichem Einverständnis durch CABKA möglich.

5.2 Der Lieferant ist verpflichtet, CABKA unverzüglich unter Angaben von Gründen und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung per Fax, E-Mail und/oder Brief in Kenntnis zu setzen, wenn er die angegebene Lieferzeit voraussichtlich nicht einhalten kann. Gleichzeitig sind CABKA geeignete Gegenmaßnahmen zur Abwendung der Folgen vorzuschlagen.

5.3 Erbringt der Lieferant seine Leistung nicht oder nicht innerhalb der vereinbarten Lieferzeit oder kommt er in Verzug, so bestimmen sich die Rechte von CABKA nach den gesetzlichen Vorschriften. Danach ist CABKA insbesondere berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer von CABKA gesetzten angemessenen Nachfrist vom Auftrag zurückzutreten und Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen.

5.4 Haben CABKA und der Lieferant individualvertraglich einen festen Liefertermin (Fixgeschäft) vereinbart und erbringt der Lieferant seine Leistung nicht oder nicht innerhalb der vereinbarten Lieferzeit oder kommt er in Verzug, kann CABKA ohne Nachfristsetzung den Rücktritt erklären und Schadensersatz statt der Leistung verlangen.

5.5 Ist der Lieferant in Verzug, kann CABKA – neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen – pauschalierten Ersatz ihres Verzugsschadens i.H.v. 0,3% des Nettopreises pro vollendeten Werktag verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 5% des Nettopreises der verspätet gelieferten Ware. CABKA bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Schaden entstanden ist. Dem Lieferanten bleibt der Nachweis vorbehalten, dass CABKA kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

5.6 Die Vertragsstrafen nach Ziff. 5.5 gelten unbeschadet sonstiger Rechte von CABKA.

6. Lieferung, Annahme und Gefahrübergang

6.1 Die Lieferung erfolgt an den in der Bestellung angegebenen Ort.

6.2 Die Gefahr geht, auch wenn Versendung vereinbart ist, erst auf CABKA über, wenn die Ware an dem vereinbarten Bestimmungsort übergeben wurde (Bringschuld). Wurde neben der Lieferung zusätzlich eine Werkleistung vereinbart, bedarf diese der Abnahme. In diesem Fall geht die Gefahr erst mit der Abnahme auf CABKA über und auch sonst gelten die Vorschriften des Werkvertragsrechts. Der Abnahmetermin ist mit CABKA gesondert abzustimmen.

6.3 Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn sich CABKA im Annahmeverzug befindet. Für den Eintritt des Annahmeverzuges gelten die gesetzlichen Vorschriften. Betrifft der Vertrag allerdings eine vom Lieferanten herzustellende, unvertretbare Sache (Einzelanfertigung), so stehen dem Lieferanten weitergehende Rechte nur zu, wenn CABKA sich zur Mitwirkung verpflichtet und das Unterbleiben der Mitwirkung zu vertreten hat.

undisputed insofar as these do not originate from the reciprocal relationship of the Order.

4. Import and Export Regulations

4.1 Imported goods must be delivered customs paid by the supplier. The supplier shall bear the costs for this.

4.2 The Supplier shall also be obliged to provide, at its own expense, any declarations and information required for import (in particular within the scope of Regulation (EC) No. 1207/2001), to permit inspections by the customs authorities and to provide any necessary official confirmations.

4.3 In the case of deliveries made from a country outside Germany that is a member of the EU, the supplier shall be obliged to state his EU VAT identification number.

5. Delivery Time

5.1 The delivery time stated by CABKA in the Order is binding. Early deliveries are only possible with the written consent of CABKA.

5.2 The supplier is obligated to inform CABKA immediately by fax, e-mail and/or letter, stating the reasons and the expected duration of the delay, if he will probably not be able to meet the indicated delivery time. At the same time CABKA is to be suggested suitable countermeasures to avert the consequences.

5.3 If the supplier does not perform his service or does not perform it within the agreed delivery time or if he is in delay, the rights of CABKA are determined according to the legal regulations. According to these regulations CABKA is in particular entitled to withdraw from the order after fruitless expiration of a reasonable period of grace set by CABKA and to demand compensation for damages instead of the performance.

5.4 If CABKA and the supplier have agreed upon a fixed delivery date by individual contract and the supplier does not perform his service or does not perform it within the agreed delivery time or is in default, CABKA can declare withdrawal without setting a grace period and demand compensation for damages instead of the service.

5.5 If the supplier is in delay, CABKA can - in addition to further legal claims - demand a lump-sum compensation for its damage caused by delay in the amount of 0.3% of the net price per completed working day, but in total not more than 5% of the net price of the delayed delivered goods. CABKA reserves the right to prove that higher damages have been incurred. The supplier reserves the right to prove that CABKA did not suffer any damage or only a considerably lower damage.

5.6 The contractual penalties according to clause 5.5 apply without prejudice to other rights of CABKA.

6. Delivery, Acceptance and Transfer of risk

6.1 The delivery will be made to the place indicated in the Order.

6.2 Even if shipment has been agreed upon, the risk is only transferred to CABKA when the goods have been handed over at the agreed place of destination. If in addition to the delivery a work performance was agreed upon, this requires acceptance. In this case the risk is only transferred to CABKA after acceptance. The date of acceptance is to be agreed separately with CABKA.

6.3 If CABKA is in default of acceptance, this is equivalent to handover or acceptance. The statutory provisions shall apply to the occurrence of default of acceptance. However, if the contract concerns an unjustifiable item to be manufactured by the supplier (customized production), the supplier is only entitled to further rights if CABKA undertakes to cooperate and is responsible for the failure to cooperate.

6.4 Der Lieferung ist ein Lieferschein unter Angabe von Datum (Ausstellung und Versand), Inhalt der Lieferung (Artikelnummer und Anzahl) sowie der Bestellkennung (Datum und Nummer) beizulegen. Fehlt der Lieferschein oder ist er unvollständig, so hat CABKA hieraus resultierende Verzögerungen in der Bearbeitung und Bezahlung nicht zu vertreten, insbesondere verlängern sich die in Ziff. 3.3 genannten Zahlungsfristen um den Zeitraum der Verzögerung.

6.5 Getrennt vom Lieferschein ist CABKA eine entsprechende Versandanzeige mit dem gleichen Inhalt an die in der Bestellung genannte E-Mail-Adresse oder Faxnummer zuzusenden.

6.6 Zu liefernde Gegenstände sind vom Lieferanten auf seine Kosten sachgerecht, insbesondere der Beschaffenheit der Ware entsprechend und deren Vollständigkeit bis zur Lieferung sicherstellend, zu verpacken und gegen Transportschäden ausreichend zu versichern. Verpackungsmaterial hat der Lieferant auf Verlangen von CABKA auf seine Kosten zurückzunehmen.

6.7 Der Lieferant ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis nicht zu Teillieferungen berechtigt.

6.8 Die Mehrkosten im Falle einer Lieferung an einen anderen als den vereinbarten Lieferort gehen zu Lasten des Lieferanten,

6.9 Wird die Ware direkt beim Lieferanten oder einem vom ihm beauftragten Lieferanten abgeholt, muss sie in demselben Zustand sein, wie im Falle einer Versendung an CABKA. Ist der Zustand der Ware bei Abholung mangelhaft oder die Ware nicht transportabel, so verpflichtet sich der Lieferant die Ware nach Wahl von CABKA (i) ohne Verzögerungen zu ersetzen und CABKA zur Verfügung zu stellen oder (ii) das Geld zurück zu erstatten oder (iii) die Waren in einwandfreiem Zustand an eine Adresse von CABKA zu liefern.

7. Eigentumsvorbehalt

Das Eigentum an der bestellten Ware geht bei vollständiger Bezahlung auf CABKA über. Jeder verlängerte oder erweiterte Eigentumsvorbehalt des Lieferanten ist ausgeschlossen.

8. Abtretung, Unterlieferant

8.1 Der Lieferant ist nicht berechtigt, seine Forderungen aus dem Vertragsverhältnis an Dritte abzutreten. Dies gilt nicht, soweit es sich um Geldforderungen handelt. CABKA ist berechtigt alle Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis an mit CABKA verbundene Unternehmen iSd. §§ 15 ff. AktG abzutreten.

8.2 Der Lieferant darf die vertragliche Leistung nicht untervergeben, es sei denn CABKA hat ihre Zustimmung schriftlich im Voraus erteilt. Das gilt nicht für Unteraufträge, die nicht Bestandteil der vereinbarten Leistung sind.

9. Geheimhaltung, Umgang mit Unterlagen

9.1 An dem Lieferanten zugänglich gemachten Abbildungen, Plänen, Zeichnungen, Berechnungen, Ausführungsanweisungen, Produktbeschreibungen und sonstigen Unterlagen von CABKA behält sich diese sämtliche Eigentums- und Schutzrechte vor. Derartige Unterlagen sind ausschließlich für die vertragliche Leistung zu verwenden und nach Erledigung des Auftrags an CABKA zurückzugeben, soweit nichts anderes vereinbart ist.

9.2 Der Lieferant sichert zu, alle Informationen und Unterlagen, die er, seine Mitarbeiter und Berater (auf schriftlichem, mündlichen, elektronischen oder sonstigem Wege) von CABKA erlangt haben und welche entweder als vertraulich gekennzeichnet sind oder aber für welche aufgrund der Natur der Informationen/Unterlagen bzw. der Umstände der Weitergabe objektiv erkennbar ist, dass es sich um vertrauliche Informationen handelt streng vertraulich behandeln, nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung von CABKA Dritten zugänglich machen, vor dem Zugriff Dritter durch geeignete technische Maßnahmen schützen und nur zum Zweck der Durchführung des Auftrages zu verwenden. Das gilt auch für Zeit

6.4 The delivery shall be accompanied by a delivery bill stating the date (issue and dispatch), the contents of the delivery (item number and quantity) and the Order information (date and number). If the delivery bill is missing or incomplete, CABKA is not responsible for resulting delays in processing and payment, in particular the payment periods mentioned in paragraph 3.3 are extended by the period of the delay.

6.5 Separated from the delivery bill, CABKA shall be sent a corresponding dispatch note with the same content to the e-mail address or fax number stated in the Order.

6.6 Items to be delivered shall be properly packed by the Supplier at its own expense, in particular in accordance with the nature of the goods and ensuring their completeness until delivery and shall be adequately insured against transport damage. The supplier has to take back packing material at his own expense upon request of CABKA.

6.7 The supplier is not entitled to make partial deliveries without prior written consent.

6.8 The additional costs in case of delivery to a place other than the agreed place of delivery shall be borne by the supplier,

6.9 If the goods are collected directly from the supplier or from a supplier commissioned by the supplier, they must be in the same condition as in the case of shipment to CABKA. If the condition of the goods is defective at the time of collection or if the goods are not transportable, the supplier is obligated, at the discretion of CABKA, to (i) replace the goods without delay and make them available to CABKA or (ii) to refund the money or (iii) to deliver the goods in perfect condition to an address of CABKA.

7. Retention of Title

Ownership of the ordered goods is transferred to CABKA upon full payment. Any extended or expanded reservation of title by the supplier is excluded.

8. Assignment, Subcontractor

8.1 The supplier is not entitled to assign his claims arising from the contractual relationship to third parties. This shall not apply insofar as monetary claims. CABKA is entitled to transfer all rights and obligations arising from the contractual relationship to companies affiliated with CABKA in the sense of the German Commercial Code. §§ 15 ff. AktG (German Stock Corporation Act).

8.2 The supplier may not subcontract the contractual performance unless CABKA has given its consent in writing in advance. This does not apply to subcontracts which are not part of the agreed performance.

9. Confidentiality, Handling of Documents

9.1 CABKA reserves all property rights and industrial property rights for illustrations, plans, drawings, calculations, execution instructions, product descriptions and other documents of CABKA made accessible to the supplier. Such documents are to be used exclusively for the contractual performance and are to be returned to CABKA after completion of the order unless otherwise agreed.

9.2 The supplier assures to treat all information and documents which he, his employees and consultants (in written, oral, electronic or other ways) have obtained from CABKA and which are either marked as confidential or for which it is objectively recognizable due to the nature of the information/documents or the circumstances of the passing on that it is strictly confidential, not to make them accessible to third parties without prior written consent of CABKA, to protect them from the access of third parties by suitable technical measures and to use them only for the purpose of the execution of the Order. This also applies to time after completion of the Order. Any copies made by the supplier are to be destroyed in this case; the only exceptions to this are storage within the

nach Beendigung des Auftrags. Eventuell vom Lieferanten angefertigte Kopien sind in diesem Fall zu vernichten; ausgenommen hiervon sind nur die Aufbewahrung im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten sowie die vorübergehende Speicherung von Daten zu Sicherungszwecken im Rahmen der üblichen Datensicherung. Die Geheimhaltungsverpflichtung erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist.

9.3 Der Lieferant ist verpflichtet, alle an der vereinbarten Leistung beteiligten Personen über die die vorgenannte Geheimhaltungsverpflichtung vor Bekanntgabe einer vertraulichen Information zu informieren und diese Personen auf die Geheimhaltungsvereinbarung zu verpflichten. Die vorliegende Verpflichtung zur Geheimhaltung entfaltet somit auch für sämtliche Mitarbeiter und/oder Berater des Lieferanten Wirkung. Der Lieferant haftet für jegliche Verletzung dieser Vereinbarung durch ihre Mitarbeiter und/oder Berater.

10. Eigentumsvorbehalt von CABKA

Werkzeuge, Vorrichtungen und Modelle, die CABKA dem Lieferanten zur Verfügung stellt oder die zu Vertragszwecken gefertigt und CABKA durch den Lieferanten gesondert berechnet werden, bleiben im Eigentum von CABKA oder gehen in das Eigentum von CABKA über. Sie sind durch den Lieferanten als das Eigentum von CABKA kenntlich zu machen, sorgfältig zu verwahren, gegen Schäden jeglicher Art (auf eigene Kosten) zu versichern und nur für Zwecke des Auftrags zu benutzen. Die Kosten des Lieferanten für die dauerhafte Unterhaltung und der Reparatur dieser Gegenstände sind mit der Vergütung auf die erstmalige Berechnung der Herstellung/Anschaffung abgegolten. Der Lieferant wird CABKA unverzüglich von allen nicht nur unerheblichen Schäden an diesen Gegenständen Mitteilung machen und – außer in Notfällen – vor einer Reparatur oder technischen Änderung hieran das schriftliche Einverständnis von CABKA abwarten. Er ist nach Aufforderung verpflichtet, diese Gegenstände im ordnungsgemäßen Zustand an CABKA herauszugeben, wenn sie von ihm nicht mehr zur Erfüllung der mit CABKA geschlossenen Verträge benötigt werden.

11. Mängelhaftung und Gewährleistung

11.1 Für die Rechte von CABKA bei Sach- und Rechtsmängeln der Ware (einschließlich Falsch-, Minder- und Mehrlieferung sowie unsachgemäßer Montage, mangelhafter Montage-, Betriebs- oder Bedienungsanleitung) und bei sonstigen Pflichtverletzungen durch den Lieferanten gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

11.2 Nach den gesetzlichen Vorschriften haftet der Lieferant insbesondere dafür, dass die Ware bei Gefahrübergang auf CABKA die vereinbarte Beschaffenheit hat. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit gelten jedenfalls diejenigen Produktbeschreibungen, die – insbesondere durch Bezeichnung oder Bezugnahme in der Bestellung – Gegenstand des jeweiligen Auftrages sind oder in gleicher Weise wie diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen in den Auftrag einbezogen wurden. Dabei ist unerheblich, ob die Produktbeschreibung von CABKA, vom Lieferanten oder vom Hersteller stammt.

11.3 Der Lieferant hat insbesondere sicherzustellen, dass die Lieferungen den anerkannten Regeln der Technik und den vertraglich vereinbarten Eigenschaften entsprechen; er hat die einschlägigen verbindlichen technischen sowie Sicherheits-, Arbeitsschutz-, Unfallverhütungs- und sonstigen Vorschriften und Normen (z.B. CE, ISO, VDI, VDE und DIN) einzuhalten. Einschlägige Bescheinigungen, Prüfzeugnisse und Nachweise sind CABKA auf Verlangen kostenlos vorzulegen.

11.4 Abweichend von § 442 Abs. 1 S. 2 BGB stehen CABKA Mängelansprüche ohne weiteres auch dann zu, wenn CABKA der Mangel bei Auftragserteilung infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.

framework of legal storage obligations and the temporary storage of data for backup purposes within the framework of the usual data backup. The confidentiality obligation shall only expire if and to the extent that the knowledge contained in the documents provided has become generally known.

9.3 The supplier shall be obliged to inform all persons involved in the agreed performance about the aforementioned confidentiality obligation before disclosing any confidential information and to bind these persons to the confidentiality agreement. The present confidentiality obligation shall thus also apply to all employees and/or consultants of the supplier. The supplier is liable for any violation of this agreement by its employees and/or consultants.

10. Retention of Title by CABKA

Tools, devices and models which CABKA makes available to the supplier or which are manufactured for contractual purposes and are invoiced separately to CABKA by the supplier remain the property of CABKA or become the property of CABKA. They are to be marked by the supplier as the property of CABKA, to be carefully stored, insured against damages of any kind (at his own expense) and to be used only for the purposes of the Order. The supplier's costs for the permanent maintenance and repair of these objects are settled with the remuneration on the first calculation of the manufacture/acquisition. The supplier will immediately notify CABKA of all not only insignificant damages to these objects and - except in emergencies - wait for the written consent of CABKA before repairing or technically modifying them. He is obligated upon request to return these objects in proper condition to CABKA if they are no longer required by him for the fulfillment of the contracts concluded with CABKA.

11. Liability for Defects and Warranty

11.1 For the rights of CABKA in the case of material defects and defects of title of the goods (including wrong, short and excess delivery as well as improper assembly, faulty assembly, operating or instruction manual) and in the case of other breaches of duty by the supplier the legal regulations apply, unless otherwise provided for in the following.

11.2 According to the legal regulations the supplier is liable in particular for the fact that the goods have the agreed upon quality at the time of the transfer of risk to CABKA. In any case those product descriptions which - in particular by designation or reference in the Order - are subject matter of the respective Order or which were included in the Order in the same way as these General Terms and Conditions of Purchase are considered as agreement on the quality. It is irrelevant whether the product description originates from CABKA, the supplier or the manufacturer.

11.3 The Supplier shall in particular ensure that the Supplies comply with the acknowledged rules of technology and the contractually agreed characteristics; it shall comply with the relevant binding technical as well as safety, occupational health and safety, accident prevention and other regulations and standards (e.g. CE, ISO, VDI, VDE and DIN). Relevant certificates, test reports and proofs are to be presented to CABKA free of charge on request.

11.4 Notwithstanding § 442 para. 1 p. 2 BGB (German Civil Code) CABKA is entitled to claims for defects without further do even if the defect remained unknown to CABKA due to gross negligence when the order was placed.

11.5 Die zum Zwecke der Prüfung und Nachbesserung vom Lieferanten aufgewendeten Kosten trägt dieser auch dann, wenn sich herausstellt, dass tatsächlich kein Mangel vorlag. Die Schadensersatzhaftung von CABKA bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt; insoweit haftet CABKA jedoch nur, wenn sie erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt hat, dass kein Mangel vorlag.

11.6 Kommt der Lieferant seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung - nach Wahl von CABKA - durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) innerhalb einer von CABKA gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, so kann CABKA den Mangel selbst beseitigen und vom Lieferanten Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen bzw. einen entsprechenden Vorschuss verlangen. Ist die Nacherfüllung durch den Lieferanten fehlgeschlagen, bedarf es keiner Fristsetzung; der Lieferant ist unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, zu unterrichten.

11.7 Im Übrigen ist CABKA bei einem Sach- oder Rechtsmangel nach den gesetzlichen Vorschriften zur Minderung des Kaufpreises oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Außerdem hat CABKA nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz.

11.8 CABKA oder ein von CABKA bestimmter Dritter hat ein Anwesenheitsrecht während der vom Lieferanten durchgeführten Nachbesserungsarbeiten.

11.9 CABKA ist berechtigt - während den üblichen Arbeitszeiten in Begleitung einer von ihr beauftragten dritten Person - Kontrollbesuche in den Räumlichkeiten durchzuführen, in denen die vertragliche vereinbarte Bestellung vom Lieferanten durchgeführt wird, um die ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungen sicherzustellen. CABKA informiert den Lieferanten mindestens drei Tage vor dem geplanten Kontrollbesuch. Die von CABKA durchgeführten Kontrollen befreien den Lieferanten nicht von seiner Haftung, insbesondere Mängelhaftung, und führen nicht zu einer vertragsgemäßen Anerkennung der Leistungen.

12. Produzentenhaftung

12.1 Wird durch den Fehler eines Produktes ein Schaden verursacht, hat der Lieferant CABKA insoweit von Ansprüchen Dritter freizustellen, es sei denn die Ursache ist nicht in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt.

12.2 Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat der Lieferant Aufwendungen von CABKA gem. §§ 683, 670 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme durch Dritte einschließlich von CABKA durchgeführter Rückrufaktionen ergeben. Über Inhalt und Umfang von Rückrufmaßnahmen wird CABKA den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

12.3 Der Lieferant ist verpflichtet, eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Produkthaftpflichtdeckung mit weltweiter Geltung für indirekten Export unter Einschluss einer Umwelthaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Deckungssumme von mindestens EUR 10 Mio. (Euro zehn Millionen) pro Personen- und Sachschaden und mindestens EUR 1 Mio. (Euro eine Million) für Vermögensschäden pro Versicherungsfall abzuschließen und aufrecht zu erhalten sowie CABKA auf deren Verlangen den Versicherungsvertrag und die laufende Prämienzahlung nachzuweisen.

Der Lieferant verpflichtet sich die Versicherungspolice in Kraft zu halten, solange die Verpflichtung aus dem Auftrag besteht. Jede Änderung der Versicherungspolice, die den Umfang der Gewährleistungen aus dem Auftrag betrifft, muss der Lieferant CABKA unverzüglich mitteilen. In diesem Fall muss eine neue Versicherungsbestätigung ausgestellt werden.

11.5 The costs incurred by the supplier for the purpose of inspection and rectification of defects shall be borne by the supplier even if it turns out that no defect actually existed. The liability for damages of CABKA in case of unjustified demand for remedy of defects remains unaffected; in this respect CABKA is only liable, however, if it has recognized or grossly negligently not recognized that there was no defect.

11.6 If the supplier does not meet his obligation for subsequent performance - at the discretion of CABKA - by remedy of the defect or by delivery of a defect-free item within a reasonable period of time set by CABKA, CABKA may remedy the defect itself and demand from the supplier reimbursement of the necessary expenses or a corresponding advance payment. If the replacement by the supplier has failed, no deadline needs to be set; the supplier must be informed immediately, if possible, in advance.

11.7 In addition, CABKA is entitled to reduce the purchase price or to withdraw from the contract in case of a defect of quality or title according to the statutory provisions. In addition, CABKA is entitled to a compensation for damages and expenses according to the legal regulations.

11.8 CABKA or a third party designated by CABKA has a right of presence during the replacement work carried out by the supplier.

11.9 CABKA is entitled - during normal working hours, accompanied by a third person appointed by CABKA - to carry out inspection visits to the premises where the contractually agreed order is carried out by the supplier, in order to ensure the proper fulfilment of the contractually agreed services. CABKA will inform the supplier at least three (3) days before the planned inspection visit. The controls carried out by CABKA do not release the supplier from his liability, in particular liability for defects, and do not lead to a contractual acceptance of the services.

12. Manufacturer Liability

12.1 If a damage is caused by the defect of a product, the supplier has to indemnify CABKA from claims of third parties, unless the cause is not within his area of control and organization.

12.2 Within the scope of his indemnification obligation the supplier has to reimburse CABKA for expenses of CABKA according to §§ 683, 670 BGB, which result from or in connection with a claim by third parties including recall actions carried out by CABKA. CABKA will inform the supplier - as far as possible and reasonable - about the content and extent of recall measures and give him the opportunity to comment. Further legal claims remain unaffected.

12.3 The supplier is obligated to take out and maintain business liability insurance with product liability coverage with worldwide validity for indirect export, including environmental liability insurance with a lump-sum coverage of at least ten (10) million Euro per personal injury and property damage and at least one (1) million Euro for financial losses per insured event, and to provide CABKA with proof of the insurance contract and ongoing premium payment upon its request.

The supplier undertakes to keep the insurance policy in force as long as the obligation from the order exists. The supplier must inform CABKA immediately of any change in the insurance policy which affects the scope of the warranties from the order. In this case a new insurance confirmation must be issued.

12.4. Dem Lieferanten leih- und mietweise von CABKA überlassene Sachen werden durch den Lieferanten versichert.

13. Kaufmännische Untersuchungspflichten

13.1 Für die kaufmännischen Untersuchungs- und Rügepflichten gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 377, 381 HGB) mit folgender Maßgabe:

13.2 Eine Wareneingangskontrolle findet durch CABKA nur im Hinblick auf äußerlich erkennbare Schäden und von außen erkennbare Abweichungen in Identität und Menge statt. Solche Mängel wird CABKA oder ein von ihr bestimmter Abnehmer nach ihrer Entdeckung unverzüglich (d.h. innerhalb von zwei (2) Werktagen) rügen.

13.3 CABKA oder ein von ihr bestimmter Abnehmer behält sich vor, eine weitergehende Wareneingangsprüfung vorzunehmen.

13.4 Im Weiteren rügt CABKA oder ein von ihr bestimmter Abnehmer Mängel, sobald diese nach den Gegebenheiten des ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden. Der Lieferant verzichtet insoweit auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, besteht keine Untersuchungspflicht. In allen Fällen gilt eine Rüge (Mängelanzeige) als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie nach Entdeckung des Mangels innerhalb von zwei Werktagen beim Lieferanten eingeht.

14. Höhere Gewalt, Haftung

14.1 Die Vertragsparteien sind für die Dauer einer durch höhere Gewalt oder durch Arbeitskämpfe hervorgerufenen Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den gegenseitigen Leistungspflichten befreit. Der Lieferant hat CABKA über das Vorliegen höherer Gewalt unverzüglich zu informieren. Er ist verpflichtet, alles Zumutbare zu unternehmen, um den Leistungserfolg schnellstmöglich nach Ende der höheren Gewalt herbeizuführen. Dauert die Unterbrechung in Folge höherer Gewalt länger als einen Monat, so ist CABKA berechtigt, vom Auftrag zurückzutreten.

14.2 CABKA haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, auch ihrer Erfüllungsgehilfen, nach den gesetzlichen Bestimmungen. Das Gleiche gilt bei fahrlässig verursachten Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haftet CABKA und ihre Erfüllungsgehilfen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden; wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Lieferant vertrauen darf. Soweit CABKA technische Auskünfte gibt oder beratend tätig wird und diese Auskünfte oder diese Beratung nicht zu dem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung.

15. Kündigung

Jede Partei hat das Recht den Vertrag zu kündigen, (i) im Fall höherer Gewalt (s. Ziff. 14.1), der geeignet ist die vertraglich geschuldete Leistung um mehr als 30 Tage zu verzögern, (ii) wenn einer der Parteien ihren vertraglichen Pflichten nicht innerhalb von 15 Tagen nach schriftlicher Mahnung nachkommt.

16. Verjährung

16.1 Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

16.2 Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche drei (3) Jahre ab Gefahrübergang. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Die dreijährige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus

12.4. Items lent or rented to the supplier by CABKA are insured by the supplier.

13. Obligations to Examine

13.1 The statutory provisions (§§ 377, 381 HGB) shall apply to the obligations to examine and give notice of defects, subject to the following provision:

13.2 An inspection of incoming goods shall only be carried out by CABKA with regard to externally recognizable damage and externally recognizable deviations of identity and quantity. CABKA or a party determined by CABKA will immediately (i.e. within two (2) working days) give notice of such defects after their discovery.

13.3 CABKA or a party determined by CABKA reserves the right to carry out a more extensive inspection of incoming goods.

13.4 In addition, CABKA or a party determined by CABKA will give notice of defects as soon as these are determined according to the circumstances of the proper course of business. In this respect the supplier waives the objection of delayed notice of defects. As far as an acceptance is agreed, there is no obligation to examine. In all cases, a complaint (notice of defect) shall be deemed to be immediate and timely if it is received by the supplier within two (2) working days after the defect has been discovered.

14. Force Majeure, Liability

14.1 The contracting parties shall be released from their mutual obligations to perform for the duration of a disturbance caused by force majeure or industrial disputes and to the extent of their effect. The supplier must inform CABKA immediately about the existence of force majeure. He is obligated to undertake everything reasonable in order to perform as soon as possible after the end of the force majeure. If the interruption due to force majeure lasts longer than one (1) month, CABKA is entitled to withdraw from the Order.

14.2 CABKA shall be liable for intent and gross negligence, also of its agents, in accordance with the statutory provisions. The same applies to negligently caused damages from injury to life, body or health. In case of negligently caused material and financial damages CABKA and its agents are only liable in case of violation of an essential contractual obligation, however, limited in the amount to the damages foreseeable and typical for the contract at the time of conclusion of the contract; essential contractual obligations are those whose fulfillment characterizes the contract and on which the supplier may rely. As far as CABKA gives technical information or acts in an advisory capacity and this information or this advice is not part of the contractually agreed scope of services, this is done free of charge and under exclusion of any liability.

15. Termination

Either party has the right to terminate the contract (i) in case of force majeure (see clause 14.1), which is capable of delaying the performance owed under the contract by more than 30 days, (ii) if either party fails to comply with its contractual obligations within 15 days of a written reminder.

16. Limitation Period

16.1 The mutual claims of the contracting parties shall become statute-barred in accordance with the statutory provisions, unless otherwise provided below.

16.2 Notwithstanding § 438 para. 1 No. 3 BGB, the general limitation period for warranty claims is three (3) years from the date of transfer of risk. If acceptance has been agreed, the limitation period shall commence upon acceptance. The three-year period of limitation applies accordingly also to claims arising from defects of title, whereby the statutory period of

Rechtsmängeln, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 lit. a) BGB) unberührt bleibt; Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren darüber hinaus in keinem Fall, solange der Dritte das Recht – insbesondere mangels Verjährung – noch gegen CABKA geltend machen kann.

16.3 Die Verjährungsfristen des Kaufrechts einschließlich vorstehender Verlängerung gelten – im gesetzlichen Umfang – für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit CABKA wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung (§§ 195, 199 BGB), wenn nicht die Anwendung der Verjährungsfristen des Kaufrechts im Einzelfall zu einer längeren Verjährungsfrist führt.

16.4 Mit dem Zugang der Mängelanzeige (per Brief, Fax und/oder E-Mail) beim Lieferanten ist die Verjährung von Gewährleistungsansprüchen gehemmt. Bei Ersatzlieferung und Mängelbeseitigung beginnt die Gewährleistungsfrist für ersetzte und nachgebesserte Teile erneut, es sei denn, CABKA musste nach dem Verhalten des Lieferanten davon ausgehen, dass dieser sich nicht zur Mängelbeseitigung verpflichtet sah, sondern die Ersatzlieferung oder Mängelbeseitigung nur aus Kulanzgründen oder zur gütlichen Beilegung vornahm.

17. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen in diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen oder den Besonderen Einkaufsbedingungen oder sonstigen Vereinbarungen zwischen CABKA und dem Lieferanten unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird hiervon die Wirksamkeit aller übrigen Bestimmungen und Vereinbarungen nicht berührt. Es gelten dann die Regelungen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung soweit wie möglich entsprechen. Sofern eine Umdeutung aus Rechtsgründen ausscheidet, verpflichten sich die Vertragspartner, dem vorstehenden Satz entsprechende ergänzende Bestimmungen festzulegen. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend, wenn bei der Auslegung oder Durchführung des den Einkaufsbedingungen oder sonstigen Vereinbarungen zugrunde liegenden Auftrages eine ergänzungsbedürftige Lücke erkennbar wird.

18. Gerichtsstand, Anwendbares Recht, Lieferantenrichtlinie

18.1 Es gilt deutsches Recht, das UN-Kaufrecht ist abbedungen. Die Vertragssprache ist Deutsch.

18.2 Der Lieferant ist damit einverstanden, dass CABKA personenbezogene Daten, die der Vertragserfüllung dienen, speichert und verarbeitet und dass er eine Mitteilung hierüber im Einzelfall nicht erhält. Über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Vertragsanbahnung erhoben werden, wird der Lieferant informiert.

18.3 Ausschließlicher Gerichtsstand im Verhältnis zu Vollkaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist für alle Streitigkeiten aus Rechtsbeziehungen zwischen CABKA und dem Lieferanten der Geschäftssitz der CABKA Group GmbH oder nach Wahl von CABKA der Geschäftssitz des Lieferanten.

18.4 Im Übrigen wird auf die aktuelle Lieferantenrichtlinie (Supplier Guideline) der CABKA Group GmbH verwiesen, dessen Bestimmungen zusätzlich für den Lieferanten gelten. Die Richtlinie ist abrufbar unter <https://cabka.com/de/de/m/supplier-guideline/>.

18.5 Nebenabreden oder die Änderung dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform.

18.6 Die Parteien bemühen sich alle Streitigkeiten aus dem Vertrag gütlich beizulegen.

18.7 Im Falle von Widersprüchen zwischen diesen Bedingungen, ist die deutsche Version maßgebend.

limitation for real claims for restitution of property of third parties (§ 438 para. 1 No. 1 lit. a) BGB) remains unaffected; furthermore, claims arising from defects of title do not become time-barred under any circumstances as long as the third party can still assert the right - in particular in the absence of limitation - against CABKA.

16.3 The limitation periods of the right of purchase including the above extension shall apply - to the statutory extent - to all contractual claims for defects. As far as CABKA is also entitled to non-contractual claims for damages due to a defect, the regular legal limitation period (§§ 195, 199 BGB) applies for this, unless the application of the limitation periods of the law of purchase leads to a longer limitation period in individual cases.

16.4 Upon receipt of the notification of defects (by letter, fax and/or e-mail) by the supplier, the limitation of warranty claims shall be suspended. In case of replacement delivery and removal of defects the warranty period for replaced and repaired parts starts new, unless CABKA had to assume after the supplier's behavior that the supplier did not feel obliged to remove the defects, but made the replacement delivery or removal of defects only as a gesture of goodwill or for amicable settlement.

17. Severability Clause

Should one or more provisions in these General Terms and Conditions of Purchase or the Special Terms and Conditions of Purchase or other agreements between CABKA and the supplier be or become ineffective or impracticable, the effectiveness of all other provisions and agreements is not affected. In this case the regulations which correspond as far as possible to the economic purpose of the ineffective regulation shall apply. Insofar as a reinterpretation for legal reasons is ruled out, the contractual partners undertake to establish supplementary provisions corresponding to the preceding sentence. The above provision shall apply accordingly if a gap requiring supplementation becomes apparent in the interpretation or execution of the order on which the Terms and Conditions of Purchase or other agreements are based.

18. Place of Jurisdiction, Applicable Law, Supplier Guidelines

18.1 German law shall apply; the U.N. Convention on Contracts for the International Sale of Goods is waived. The contract language is German.

18.2 The supplier agrees that CABKA will store and process personal data that serves the purpose of the fulfillment of the contract, and that it will not receive a notification of this in individual cases. The supplier will be informed of the processing of personal data that is collected within the framework of the initiation of the contract.

18.3 The exclusive area of jurisdiction for all disputes arising from legal relationships between CABKA and the supplier in relation to registered traders and legal entities under public law or special funds under public law is the registered office of CABKA Group GmbH or, at CABKA's discretion, the location of the supplier.

18.4 In all other respects reference is made to the current Supplier Guideline of the CABKA Group GmbH, the provisions of which apply additionally to the supplier. The guideline is available under <https://cabka.com/de/de/m/supplier-guideline/>.

18.5 The parties shall endeavor to settle all disputes arising from the contract amicably.

18.6 Any side agreement or amendment to these terms and conditions must be made in writing.

18.7 In the event of any inconsistency between these Terms, the German version shall prevail.

